

Kleingärtnerverein „Beim Kuhhirten“ e.V.

Auf den Bleichen 15/17 28201 Bremen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2011 des Kleingärtnervereins „Beim Kuhhirten“ e.V.

Ort: Vereinsheim Beim Kuhhirten
Datum: 20. März 2011
Beginn: 10.10 Uhr
Ende: 11.40 Uhr

Es erschienen 94 stimmberechtigte Mitglieder.

Tagesordnung

- TOP 1: Versammlungseröffnung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
Ehrung der verstorbenen Mitglieder
Ehrung der Jubilare
- TOP 2: Ernennung Heinrich Leumers zum Ehrenmitglied
- TOP 3: Genehmigung des ausgelegten Protokolls der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.10.2010
- TOP 4: Geschäftsbericht des Vorsitzenden
- TOP 5: Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag
- TOP 6: Bericht der Revisoren und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Vorstandsergänzungswahlen: Stellv. Schriftführer_in
Fachberater_in
- TOP 8: Wahl der Revisoren
- TOP 9: Wahl eines Delegierten
- TOP 10: Neugestaltung des Außengeländes
- TOP 11: Behandlung von eingegangenen schriftlichen Anträgen
- TOP 12: Verschiedenes

1. Mit der Begrüßung der Anwesenden eröffnet der Vorsitzende Manfred Sabo die Versammlung.
- 1.1. Zum Gedenken der verstorbenen Gartenfreunde werden die Mitglieder gebeten, sich von ihren Plätzen zu erheben.
2. Folgende Gartenfreunde werden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:
 - Elfie und Reiner Neptun für 25-jährige Vereinszugehörigkeit.
 - Christa und Josef Kottowski für 40-jährige Vereinszugehörigkeit.
 - Heinrich Leumer für 50 jährige Vereinszugehörigkeit.
2. Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Gartenfreund Heinrich Leumer zum Ehrenmitglied unseres Vereins zu ernennen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
 1. Herr Helms als Vorsitzender des Landesverbandes hält eine Lobrede auf Heinrich Leumer.
 2. Herr Klepatz als Geschäftsführer des Landesverbandes hält eine Lobrede auf Heinrich Leumer.
 3. Herr Heiner als Vertreter des Vereins drückt das Bedauern darüber aus, dass der Gartenfreund Leumer seinen Garten aufgibt und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute.
3. Das Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung vom 24.10.2010 wird ohne Einwände einstimmig angenommen.
4. Geschäftsbericht des Vorsitzenden (s. Anlage 1).
5. Frau Wagener erläutert die Schwierigkeiten bei der diesjährigen Rechnungsstellung und legt den Kassenbericht und Haushaltsvorschlag (s. Anlage 2 und Anlage 3) dar.
6. Die Revisoren Susanne Krüger und Gabriele Wübbena berichten, dass sie Kasse und Bankbelege für das Geschäftsjahr 2010 geprüft haben und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Somit bitten sie um Entlastung des Vorstandes. Bei 2 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen wird der Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 entlastet.
7. Frau Wilhelm tritt vom Amt der Fachberaterin zurück. Da sie persönlich nicht anwesend sein kann, verliest Herr Sabo ein Schreiben von Frau Wilhelm, in dem sie erklärt, vom Amt der Fachberaterin zurückzutreten und sich für das Amt der stellvertretenden Schriftführerin zur Wahl zu stellen.

1. Herr Sabo erläutert, dass sich Herr Klaus-Dieter Lettau zur Wahl stellt, obgleich er die Fachberaterprüfung erst im Mai ablegen wird.
Herr Klaus-Dieter Lettau stellt sich den Anwesenden vor.
Herr Klaus-Dieter Lettau stellt sich für das Amt des Fachberaters zur Wahl.
Es stellen sich keine weiteren Kandidat_innen zur Wahl.

Abstimmung:	94	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	0	Enthaltung

Herr Lettau nimmt die Wahl an.

Herr Heiner erläutert den Anwesenden, dass Herr Lettau bis zum Zeitpunkt seiner Prüfung sein Amt bereits wahrnimmt und darin durch den Vorstand unterstützt wird.

2. Herr Bruns tritt von seinem Amt als stellvertretender Schriftführer zurück.
Frau Christa Wilhelm stellt sich für das Amt der stellvertretenden Schriftführerin zur Wahl.
Es stellen sich keine weiteren Kandidat_innen zur Wahl.

Abstimmung:	86	Ja – Stimmen
	4	Gegenstimmen
	4	Enthaltung

8. Frau Tina Meyerhof stellt sich für das Amt der Revisorin zur Wahl.

Abstimmung:	93	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	1	Enthaltung

Herr Bernd Bartelmeß stellt sich für das Amt des Revisors zur Wahl.

Abstimmung:	94	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	0	Enthaltung

9. Frau Dagmar Clemen erläutert das Amt und die Aufgaben der Delegierten.
Herr Sascha Heiner stellt sich für das Amt des Delegierten zur Wahl.
Es stellen sich keine weiteren Kandidat_innen zur Wahl.

Abstimmung:	92	Ja – Stimmen
	0	Gegenstimmen
	2	Enthaltung

10. Herr Hartmut Clemen erläutert Neugestaltung des Außengeländes (s. Anlage 4). Auf Nachfrage erklärt Herr Clemen, dass es sich um einfach zu pflegende mehrjährige Gewächse handelt und dass es bei der Neugestaltung um die Zuwegung vom Mittelweg zum Vereinsheim auf einer Fläche von 250 m² geht. Herr Heiner erläutert die Notwendigkeit der Neugestaltung und die Höhe der Rückstellung. Desweiteren erläutert er die vorzunehmenden Ausgleichspflanzungen für die am Vereinsheim entfernten Mehlbeeren.
11. Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.
- 12.1. Herr Heiner lobt das Engagement der Erzieherinnen, die den „Kindergartengarten“ am Fährweg bewirtschaften. Herr Heiner erläutert die Schwierigkeiten in der Kommunikation und bittet, dass sich jemand bereit erklärt, sich in nachbarschaftlicher Weise als Bindeglied zwischen dem Verein und dem Kindergarten zu engagieren.
2. Herr Heiner informiert die Versammlung über den kürzlich erneut in der Presse lancierten Gedanken, den Stadtwerder auf Grund seiner bevorzugten Lage zum Bebauungsgebiet zu erklären (S. Anlage 6). In diesem Zusammenhang verweist Herr Heiner einerseits auf die sozialpolitische Verantwortung, die wir als Verein haben und in Projekten wie dem „Paradieschen“ auch wahrnehmen und andererseits auf die von allen mit der kleingärtnerischen Nutzung verbundene Arbeit. Herr Heiner appelliert an die Anwesenden, sich dessen bewusst zu sein und dieses Bild des Vereins auch offensiver nach außen zu vertreten.

Wortmeldung: Es handelt sich um Ausgleichsflächen bei Überschwemmungen und Hochwasserrisikogebiet, das steht einer Bebauung im Wege.

Wortmeldung Heinrich Leumer: Die umliegenden Vereine wie das Licht und Luft – Bad, die Sportvereine, der BUND mit der Kinderwildnis sind diejenigen, mit denen wir in einer solchen Situation kooperieren müssen.

Wortmeldung Dagmar Clemen: Der Vorgang war bereits Thema auf der letzten IG-Sitzung. Hier wurde Horst Plache als IG-Leiter beauftragt, dies auf der nächsten Delegiertenversammlung zu thematisieren.

Wortmeldung Elsa Laue: Das BUND-Projekt zum Erhalt des Gartenrotschwanzes in diesem Zusammenhang mit unseren Interessen verknüpfen.

3. Herr Heiner berichtet, dass die Schilder bezüglich der Schrittgeschwindigkeit auf den Wegen im Laufe Frühjahrs angebracht werden, da wir noch nach einer soliden Lösung suchen. Bei dieser Gelegenheit appelliert Herr Heiner an die Anwesenden, die Wege nur außerhalb der Mittagsruhe und dann auch nur mit Schrittgeschwindigkeit zu befahren.

4. Wortmeldung Katja: Der Kindergartengarten gehört zum „Netzwerk Lerngarten“ und lobt die Unterstützung durch die Nachbarn und Herrn Heiner. Sie wünscht sich in diesem Zusammenhang einen verlässlichen Ansprechpartner beim Verein, der unter Umständen auch am Vormittag Zeit findet, Unterstützung anzubieten.
5. Wortmeldung: Der Gartenfreund berichtet von einem Einbruch in seinem Garten und damit verbunden von der Bitte der Polizei, die Wegebeschilderung zu erneuern.
6. Wortmeldung Gerd: Im Zuge der Rechnungsstellung und der damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Neuerfassung der Mitgliederstammdaten wurde unter anderem auch Mitgliedern von Wassergemeinschaften die Wasserpauschale in Rechnung gestellt. Der Gartenfreund bittet um Information an die Mitglieder, wie die Rücküberweisung von statten gehen soll und bietet sich als Ansprechpartner zwischen dem Vorstand und den Wassergemeinschaften an.
7. Herr Heiner erläutert die Schwierigkeiten bei der Rechnungsstellung und die Probleme mit der Datenlage, die den jetzt durchgeführten Datenabgleich nötig macht. Des weiteren erläutert er die Sachlage bezüglich des Wegegeldes und die Notwendigkeit, die Wegeschlösser auszutauschen. Herr Heiner bittet um Verständnis und fordert die Anwesenden auf, die der Rechnung beigelegten Stammdatenblätter an den Verein zurück zu senden.
8. Wortmeldung Linda Kalkreuter: Die Gartenfreundin hat noch keine Rechnung erhalten und berichtet, dass sich weitere Vereinsmitglieder mit dem gleichen Anliegen an sie gewandt haben. Herr Heiner bittet um Weiterleitung der Information an den Vorstand.
9. Wortmeldung: Der Gartenfreund erkundigt sich nach den auf der Rechnung aufgeführten 0,80ct zur Rechtsschutzversicherung für den Landesverband. Herr Heiner erläutert mit Hinweis auf die außerordentliche Mitgliederversammlung vom vergangenen Oktober den Beschluss der Delegiertenversammlung bezüglich einer kollektiven Rechtsschutzversicherung.
10. Wortmeldung: Der Gartenfreund regt an, die Mitglieder aufzufordern, die Rechnungen des vergangenen Gartenjahres vorzulegen, um auf diesem Wege an die verlorenen Mitgliederdaten zu gelangen. Herr Heiner erklärt, dass die Rechnungen der vergangenen Jahre auch in Papierform nicht vorliegen. Ein Gartenfreund erläutert, dass die letzte Rechnungsstellung seitens des Vereins auf 2008 datiert.
11. Wortmeldung: Die Gartenfreundin fragt nach dem in ihrer Rechnung auftauchenden Posten für ein Zweitmitglied. Herr Heiner erläutert die möglichen Arten der Mitgliedschaft im Verein, also Vollmitglied und Zweitmitglied. Auf Nachfrage von Frau Wübbena erläutert Herr Heiner die Vorteile einer Zweitmitgliedschaft, da im Todesfall des Pächters die Familienübergabe erleichtert wird. Ebenso betont er die finanzielle Stärkung des Vereins. Herr Heiner erklärt, dass Zweitmitglieder Stimmrecht auf der

Jahreshauptversammlung genießen, aber vom Wegedienst befreit sind. Die dritte Art der Mitgliedschaft sind die so genannten Fördermitglieder, ehemals passive Mitglieder, die keinen Garten mehr haben, aber noch Mitglied im Verein sind.

12. Herr Heiner bittet die Anwesenden, ihre Gartennachbarn darauf aufmerksam zu machen, die der Rechnung beiliegenden Datenblätter an den Vorstand zurück zu senden. Ansonsten wird der ausgewiesene Beitrag eingezogen. Wir werden allerdings nicht vor dem 08. April diesen Jahres abbuchen. Gartenfreund, die bislang keine Rechnung erhalten haben, sind angehalten, sich beim Vorstand zu melden.
13. Herr Heiner erklärt, dass im Anschluss an die Versammlung die neuen Wegeschlüssel abgeholt werden können und die Wege im Laufe der kommenden Woche geöffnet werden.
14. Wortmeldung Hartmut Clemen: Herr Clemen berichtet in seiner Funktion als Landesfachberater von anderen Vereinen, die sich in einer ähnlichen Situation bezüglich ihrer Mitgliederdatenverwaltung befinden und dankt dem Vorstand dafür, die Situation im Sinne der Vereinsmitglieder zu klären.
15. Herr Heiner erläutert auf Nachfrage erneut die Eigenarten bei der Übergabe der Kasse an den jetzigen Kassierer sowie die Probleme mit der Mitgliederdatenverwaltung und die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Rechnungsstellung.

Herr Sabo schließt die Versammlung

Bremen, 20. März 2011

ManfredSabo / Vorsitzender

Rolf Kremer / Schriftführer

Anlagen

- | | |
|----------|--|
| Anlage 1 | Geschäftsbericht |
| Anlage 2 | Betriebswirtschaftlicher Kurzbericht für 2010 |
| Anlage 3 | Haushaltsvoranschlag für 2011 |
| Anlage 4 | Erklärung Frau Wilhelm |
| Anlage 5 | Bericht Hartmut Clemen Gehölzanpflanzung Außengelände |
| Anlage 6 | taz - Artikel vom 11.03.2011 „Streit um den Stadtwerder“ |